

TRAFO

Beitragende

Eröffnung

Folkert Uhde ist seit 2015 Intendant der Köthener Bachfesttage. Er studierte Kommunikations- und Musikwissenschaft an der Technischen Universität Berlin sowie parallel dazu Barockvioline an der Akademie für Alte Musik Bremen. 2006 gründete er das RADIALSYSTEM V in Berlin in Zusammenarbeit mit Jochen Sandig. Als Konzertdesigner und Festivalleiter liegt seine Expertise in der kreativen Entwicklung und Realisierung neuer künstlerischer Formate und Projekte, insbesondere für die Aufführung Klassischer Musik. Seit 2019 leitet er zusammen mit Uta Seewald-Heeg ehrenamtlich das Köthener TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders“.

Podium

Sabine Radtke ist Bibliothekarin an der Europäischen Bibliothek für Homöopathie in Köthen. In der Köthener Kulturinitiative 17_23 ist sie seit Beginn engagiert. An ihrem Küchentisch fanden die ersten Überlegungen zur Teilnahme in TRAFO mit Akteuren der Kulturinitiative 17_23 statt. Als Mitglied der Projektgruppe „Dürerbundhaus“ und Mitglied des Initiativkreises trägt sie ehrenamtlich zum Gelingen des Köthener TRAFO-Projektes "Neue Kulturen des Miteinanders" bei.

Rainer Robra wurde 1951 in Nienhof/Celle geboren. Nach dem Jurastudium in Göttingen und Hamburg und dem Zweiten Staatsexamen 1979 arbeitete er zunächst als Richter in Hannover, dann als Staatsanwalt in Celle. 1986 wechselte er in das Niedersächsische Justizministerium. Dort war er zuletzt als Ministerialdirigent Leiter der Strafrechtsabteilung tätig. Von 1990 bis 1994 war er Justizstaatssekretär in Sachsen-Anhalt, von 1994 bis 2002 war er Rechtsanwalt. Seit 2002 ist Robra Staatsminister und Chef der Staatskanzlei sowie Europaminister, seit 2016 zudem Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Hortensia Völckers ist seit 2002 künstlerische Direktorin und Vorstandsmitglied der Kulturstiftung des Bundes in Halle (Saale). Von 1995 bis 1997 arbeitete sie als Mitglied der künstlerischen Leitung der documenta X in Kassel und gehörte von 1998 bis 2001 dem Direktorium der Wiener Festwochen an. Mit der Kulturstiftung des Bundes entwickelte Hortensia Völckers zahlreiche Programme für den internationalen Kulturaustausch, für die Förderung des Tanzes in Deutschland und zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Migration, Schrumpfende Städte, Kultur der Nachhaltigkeit, Kulturelle Bildung und Kultur in ländlichen Regionen. Die Programme nehmen aktuelle Fragen und Entwicklungen der Gesellschaft auf und geben Impulse zur Mitgestaltung in verschiedenen Bereichen des kulturellen Lebens.

Elke Witt ist in Kemberg, Sachsen-Anhalt geboren und lebt seit 1982 in Lutherstadt Wittenberg. Ihr Abitur absolvierte sie in Halle (Saale) und studierte anschließend Geografie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 1982 leitet sie Stadtführungen in Lutherstadt Wittenberg und ist seit 1990 als Referatsleiterin für

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Tourismus im Landkreis Wittenberg beruflich tätig. Bereits seit 2002 hat Sie die Geschäftsführung des Regionalen Tourismusverbandes WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. inne, der sich den Schwerpunkten UNESCO-Welterbe, Kulturland Anhalt, Industriekultur, Radtourismus, Wassertourismus und Familientourismus widmet.

Gesprächsrunden

Susanna Heim ist Kultur- und Pressereferentin und Regionalmanagerin Kultur des Landkreises Waldshut. Sie hat in Tübingen und Madrid Germanistik, Politik und Spanisch studiert. Danach zog sie in die Schweiz, wo sie 15 Jahre als Journalistin tätig war u.a. bei Aargauer Zeitung, Luzerner Zeitung, Neue Zürcher Zeitung und NZZamSonntag. Schwerpunktgebiet: Gesellschaft, Kultur und Lifestyle. Anschließend arbeitete sie zehn Jahre in der Kommunikation des Schweizer Detailhandelsunternehmens Migros und entwickelte Magazine sowie PR- und Werbekampagnen. 2018 kehrte sie nach 25 Jahren Schweiz in ihren Heimat-Landkreis zurück. Derzeit baut sie dort eine digitale Plattform für die Kultur im Landkreis auf: www.stattsofa.net

Stefanie Kruse ist Projekt- und Teamkoordinatorin des TRAFO-Projektes „KreisKultur“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein und beschäftigt sich mit ihrem Team intensiv mit Fragen der Kokreation. Ihr Büro ist im Nordkolleg Rendsburg, einer Akademie für kulturelle Bildung angesiedelt. Seit 2007 ist sie am Nordkolleg und hat unter anderem den Veranstaltungsbereich mit ausgebaut und geleitet. Sie studierte Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte in Kiel und Wien.

Ludwig Haugk ist in Hoyerswerda geboren und absolvierte Abitur und Zivildienst in Görlitz. Danach studierte er Germanistik und evangelischen Theologie in Berlin und war als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Herausgabe der Werke Heiner Müllers beteiligt. 2005/06 war er Dramaturg am Südthüringischen Staatstheater Meiningen, von 2006-2011 und 2013-2021 am Maxim Gorki Theater Berlin. Außerdem hat er Lehraufträge an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und an der August-Everding-Akademie in München. Haugk ist Vorstand des 2020 gegründeten Kulturpark e.V. und einer der drei künstlerischen Leiter des für 2022 geplanten Festivals OSTEN in Bitterfeld-Wolfen.

Katja Schmirler-Wortmann studierte Sozialpädagogik und Germanistik mit dem Schwerpunkt Kultur und Gemeinwesenarbeit, sie arbeitet seit dem Studium im Kulturbereich. Aktuell ist sie als Geschäftsführerin des Soziokulturellen Zentrums Kreuz e.V. in Fulda und des Burg-Herzberg-Festivals tätig. Im TRAFO-Projekt „TraVogelsberg“ beschäftigt sie besonders die Verständlichkeit von Sprache auch auf digitaler Ebene.

Gesamtmoderation

Harald Asel wurde 1962 in Kaiserslautern geboren und studierte Philosophie, Musikwissenschaft und Germanistik in Freiburg/Br. und Berlin. Seit 1995 ist er

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Redakteur im Inforadio des Rundfunks Berlin-Brandenburg (früher: SFB/ORB).

Intervention

Christoph Reuter ist freischaffender Pianist und Komponist und stammt aus Dessau. Er studierte an den Musikhochschulen Leipzig und Berlin Jazzpiano. Als Komponist schreibt er für Orchester und Chöre. Seit 2006 agiert er als musikalischer Sidekick bei den Liveshows des Kabarettisten Dr. Eckart von Hirschhausen. Davon inspiriert, begann er seine eigenen musikalischen Kabarettprogramme zu schreiben. 2021 erschien sein erstes Buch „Alle sind musikalisch! (außer manche)“ beim Heyne Verlag. www.christophreuter.de